JANUAR 2018 / 1

ProfilSozial SW

Informationen aus dem Fachbereich Sozialwesen

SW PERSONALIEN

Prof. Dr. Petra Gromann wurde in die Jury des Hessischen Hochschulpreises für Exzellenz in der Lehre durch das HMWK, 2. Auswahlrunde für das Wintersemester 2017 /2018 berufen.

Kirsten Lamotte wurde in den Projektbeirat des „Angehörigenprojekt im Hessischen Justizvollzug“ berufen, das im Auftrag des Hessischen Ministeriums der Justiz von AKTION - Perspektiven für junge Menschen und Familien e.V., Gießen, durchgeführt wird.

Prof. Dr. Petra Gromann wurde zum 1. Januar 2018 in den neuen Akkreditierungsrat der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland (Hochschulrektorenkonferenz / Kultusministerkonferenz) berufen.

Jonas Hufeisen ist seit dem 1. Januar 2018 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Dialogprozesse und Wanderausstellung für ein gelingendes Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft“ (DIWAN) unter der Leitung von Monika Alisch und Martina Ritter. Der Sozialpädagoge und Diakon hat den Masterstudiengang „Soziale Arbeit – Sozialraumentwicklung und -organisation“ an den Hochschulen Fulda und RheinMain absolviert. Bei der Gestaltung des Projekts kann er unter anderem auf seine Erfahrungen als Projektleiter eines gemeinwesenorientierten Integrationsprojekts in Hamburg und als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Evangelischen Hochschule Darmstadt zurückgreifen.

Der Fachbereich Sozialwesen setzt sich intensiv für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ein. Nach dem seit dem Jahr 2013 sehr erfolgreichen Konzept zur Einrichtung von Promotionsstellen, hat der Fachbereich nun zum ersten Mal eine PostDoc Stelle ausgeschrieben und besetzt. **Dr. Julia Brunner** hat im Jahr 2017 ihre Promotion mit Auszeichnung (summa cum laude) in einer Kooperation der Universität Kassel und der Hochschule Fulda abgeschlossen. In den kommenden drei Jahren hat Dr. Brunner die Möglichkeit, sich mit Vorträgen und Publikationen zu den Themen Professionalität frühpädagogischer Fachkräfte, Inklusive Bildung, Frühe Hilfen sowie qualitativer Forschung wissenschaftlich aufzustellen und weitere Erfahrungen in der Lehre zu sammeln.

SW PUBLIKATIONEN

Monika Alisch (2018): Sozialräumliche Segregation – Ursachen und Folgen: In: Ernst-Ulrich Huster; Jürgen Boeckh; Hildegard Mogge-Grotjahn (Hrsg.): Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Springer VS: Wiesbaden. S. 503–522.

Henning Daßler (2017): Sozialtherapeutische Perspektiven in der Gemeindepsychiatrie. In: U.A. Lammel / H. Pauls (Hrsg.): Sozialtherapie – Sozialtherapeutische Informationen als dritte Säule der Gesundheitsversorgung. Dortmund: Verlag modernes lernen.

Petra Gromann (2018): Soziale Arbeit berufsbegleitend und onlinebasiert studieren – Rahmenbedingungen für eine studierendenorientierte Hochschullehre. In: Arnold, Ch.; Griesehop, H.; Füssenhäuser, C.; „Profilierung sozialer Arbeit online“, München.

Susanne Kümpers und Monika Alisch (2018): Ungleichheiten des Alter(n)s in sozialräumlicher Perspektive. In: Christian Bleck, Anne van Rießen und Reinhold Knopp (Hrsg.): Zukunft Alter und Pflege im Sozialraum: Theoretische Erwartungen und empirische Bewertungen. Springer VS: Wiesbaden. S. 53–68.

Susanne Kümpers und Monika Alisch (2018): Altern und Soziale Ungleichheiten – Teilhabechancen und Ausgrenzungsrisiken. In: Ernst-Ulrich Huster; Jürgen Boeckh; Hildegard Mogge-Grotjahn (Hrsg.): Handbuch Armut und Soziale Ausgrenzung. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag. S. 597–618.

Sabine Lingenauber (2017): Der Reggio Emilia Approach (2017): Partizipation in Geschichte und Gegenwart. In: Barz, Heiner (Hrsg.): Handbuch Reformpädagogik und Bildungsreform. Wiesbaden, S. 535–541.

Sabine Lingenauber (2017): Die Verteidigung der Kindheit. Die Geschichte des Reggio-Emilia-Ansatzes. In: 4 bis 8. Zeitschrift für Kindergarten und Unterstufe (Schweiz) Heft 5/2017, S. 26–27.

Sabine Lingenauber (2017): Vier Prinzipien. Partizipation, Gleichheit und Verschiedenheit, Gemeinschaft, Kooperation sowie Ästhetik als Grundlage des Reggio-Emilia-Ansatzes. In: 4 bis 8. Zeitschrift für Kindergarten und Unterstufe (Schweiz) Heft 5/2017, S. 28–29.

Janina L. von Niebelschütz (2017): Garten auf dem Fenster. In: 4 bis 8. Zeitschrift für Kindergarten und Unterstufe (Schweiz) Heft 5/2017, S. 30–31.

Markus Schäfers (2018): Familien mit behinderten Angehörigen im Erwachsenenalter. Zwischen familiärem Zusammenhalt und professioneller Betreuung. In: Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.): Familien unterstützen. Ideen und Praxisbeispiele für Haupt- und Ehrenamtliche. Marburg: Lebenshilfe, S. 53–68.

Dorrance, Carrmen; Dannenbeck, Clemens (2017): Vom Wert der Inklusion. In: Amirpur, Donja / Platte, Andrea (Hrsg.): Handbuch Inklusive Kindheiten. Kap. 1: Grundlagen für inklusive Kindheiten. Opladen & Toronto: Barbara Budrich/UTB, S. 41–50.

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences

FACHBEREICH Sozialwesen

Leipziger Straße 123
36037 Fulda

Tel: + 49 (0) 661 9640 200
www.hs-fulda.de

REDAKTION
monika.alisch@sw.hs-fulda.de

SW UNTERWEGS

Monika Alisch
Älter werden im Quartier: Soziale Nachhaltigkeit durch Selbstorganisation und Teilhabe. Vortrag im Rahmen der Friedrichshainer Kolloquium 2017 „Alter & Behinderung Gemeinsam denken – Unterschiede anerkennen“. Eine Kooperation zwischen der Fürst Donnersmarck-Stiftung und dem Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft (IMEW), 14.11.2017, Berlin.

Monika Alisch, Martina Ritter
Social Engagement of Elderly People in German Rural Areas. Vortrag im Rahmen der “Seventh Interdisciplinary Conference ‘Aging & Society’, 3. bis 4. November 2017, University of California, Berkeley, USA.

Monika Alisch, Martina Ritter
Selforganisation and Caring: Results of an Action Research Project with old Adults in rural Germany. Master Research Colloquium, School of Social Work, San Francisco State University, 6.11.2017.

Monika Alisch, Martina Ritter
Transdisziplinäre partizipative Forschung mit freiwillig Engagierten: Das Spannungsfeld unterschiedlicher Rollenerwartungen. Sektionsveranstaltung „Partizipative Forschung in der Sozialen Arbeit zwischen Anspruch und Realität“, Session 3: Schwerpunkt ältere Menschen, ÖGS-Kongress „Soziologie zwischen Theorie und Praxis“, 8.12.2017, Graz.

Monika Alisch, Michael May
Konzeptualisierung einer partizipativen transdisziplinären Sozialraum-Forschung. Vortrag auf der Sektionsveranstaltung „Partizipative Stadtforschung“ des ÖGS-Kongresses „Soziologie zwischen Theorie und Praxis“, 8.12.2017, Graz.

Julia Brunner
Professionalität im Kontext einer inklusiven Bildung. Gastvortrag an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät im Fachgebiet Grundschulpädagogik/Kindheitsforschung der Universität Erfurt am 15.1.2018, Erfurt.

Henning Daßler
Workshop „Housing First – Grundprinzipien, Erfahrungen, Möglichkeiten“, Bundestagung Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe, 16.11.2017.

Henning Daßler
zusammen mit Andrea Deuschle: Einführung in die International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF). Fortbildung für die Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten in Braunschweig, 18./19.9.2017.

Henning Daßler
Konferenz Berufsbild Soziotherapie des Berufsverbandes der Soziotherapeuten e.V., Frankfurt, 30.11.2017.

Austausch an der San Francisco State University und in Berkeley

Im Rahmen von *“Aging & Society: Seventh Interdisciplinary Conference”*, die am 3. und 4. November 2017 an der University of California in Berkeley stattfand, hatten Prof. Dr. Martina Ritter und Prof. Dr. Monika Alisch die Gelegenheit, Forschungsergebnisse international zu verankern. Im anschließenden Aufenthalt an der School of Social Work der San Francisco State University wurden ebenfalls im Research Colloquium in Social Work von Dr. Jocelyn Hermoso, aktuelle Forschungsprojekte des Fachbereichs Sozialwesen präsentiert sowie in einer Infoveranstaltung für den International Cource of Social Work des Fachbereichs geworben. Der Besuch an der Partneruniversität konnte zudem dazu genutzt werden, erste Ideen zu entwickeln, die Kooperation mit der School of Social Work auf die Phase der Promotion auszuweiten.

Roger Glaser und Yonne Rubin
Partizipation sozial benachteiligter älterer Menschen. Impuls in Forum 2 auf der gemeinsamen Fachtagung „Soziale Innovationen: Alter(n) in ländlichen Räumen“ des CeSSt (Gesellschaft und Nachhaltigkeit) und des ZCMK (Zentrum Catering, Management und Kulinaristik) der Hochschule Fulda, 1.12.2017.

Petra Gromann
Anforderungen des BTHG an Gesamtplanverfahren für den Bereich Kinder- und Jugendliche und Abgrenzung zum Bereich Pflege. Landessteuerungsgruppe Thüringen, Sozialministerium. 6.10.2017.

Petra Gromann
Soziale Teilhabe – Anforderungen des BTHG im Kontext Gemeindepsychiatrie, Tagung des Dachverbandes Gemeindepsychiatrische Verbünde in Stuttgart, 16.10.2017.

Petra Gromann
Weiterentwicklung des Instruments „Teilhabeziele finden und bewerten“ im Bereich Teilhabe an Arbeit. Workshop des IPH, Fulda, 23.10.2017.

Petra Gromann
Vortrag und Workshop: Was ist soziale Teilhabe? Tagung des GPV Berlin, 8.11.2017.

Petra Gromann
ITP für Kinder und Jugendliche in Thüringen – Anforderungen und Schnittstellen zur Frühförderung, Hochschule Nordhausen, 22.11.2017.

Petra Gromann
Teilhabeziele finden und bewerten – Erfahrungen mit teilhabeorientierter Steuerung, Fachtag Bathildisheim „Die Wirksamkeit von Teilhabe in der Eingliederungshilfe“. Bad Arolsen, 23.11.2017.

Petra Gromann
Wirkung und Teilhabeorientierung. Workshop des Ad-hoc Ausschusses zum BTHG der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation, Kassel, 29.11.2017.

Petra Gromann
Wirkung und Teilhabe im Bereich Wohnen – Workshop des Ausschusses Wohnen der Bundesvereinigung Lebenshilfe, Berlin, 1.12. 2017.

Petra Gromann
Personenzentrierte Finanzierung und Steuerung von Hilfen bei der Geschäftsführertagung Wohnen der Bundesvereinigung Lebenshilfe, Kassel, 13.12.2017.

Martina Ritter
Social Planning with Young People in Rural Areas: Methods and Findings. Master Research Colloquium, School of Social Work, San Francisco State University, 6.11.2017.

Martina Ritter, Monika Alisch
„Es braucht ein ganzes Dorf...“ Selbstorganisation und Mitverantwortung älterer Menschen in ländlichen Räumen. Vortrag auf der gemeinsamen Fachtagung „Soziale Innovationen: Alter(n) in ländlichen Räumen“ des CeSSt (Gesellschaft und Nachhaltigkeit) und des ZCMK (Zentrum Catering, Management und Kulinaristik) der Hochschule Fulda, 1.12.2017.

Yvonne Rubin
Die Anwendung partizipativer Forschungsmethoden zur Rekonstruktion von Bedürfnissen älterer Menschen in ländlichen Räumen: „Man muss auch mal zufrieden sein“. Vortrag auf der Sektionsveranstaltung „Partizipative Forschung in der Sozialen Arbeit zwischen Anspruch und Realität“, Session 3: Schwerpunkt ältere Menschen, ÖGS-Kongress „Soziologie zwischen Theorie und Praxis“, 9.12.2017, Graz.

Markus Schäfers
Wo steht das Aktionsbündnis Teilhabeforschung? Bündnisversammlung des Aktionsbündnis Teilhabeforschung, 10.11.17, Berlin.

Markus Schäfers
Das Fachliche ist politisch! Zur politischen Dimension Sozialer Arbeit. Bundesfachtagung „Couragiert und professionell für Teilhabe und Entwicklung – Heilpädagogik als politischer Auftrag“ des Bundesverbands Heilpädagogik, 24.11.17, Berlin.